

## Glaubensforum

### Heiliger Geist!

Wir können nur fragen, wer oder was der Heilige Geist ist, weil wir immer schon Geist haben, uns aus diesem Geist erheben, geistige Wesen sind. Geist ist die Fähigkeit, sich selbst im eigenen Geiste wahrzunehmen, zu überschreiten, zu denken, zu fragen, zu forschen, zu verstehen, sich zu verwirklichen. In diesem Geist erleben wir uns als einmalige Person! In diesem Geiste sind wir offen, prägen wir und werden wir geprägt durch Erfahrungen, Einsichten, Erkenntnisse, Wissenschaft, Forschung, Wahrheiten, Weltanschauungen, Kultur und Religion. Dieses geistige Erleben bestimmt wesentlich unsere Mentalität – unsere persönliche Geistesbeschaffenheit! – wie wir über uns und die Welt denken, wie wir unser Dasein verstehen. Dies betrifft vor allem, den Sinn unseres Lebens, den Grund unseres Glaubens, was wir als gut oder böse, als recht oder unrecht, als Sinn oder Unsinn verstehen. Da alles, was lebt, seinen Grund nicht in sich, sondern im vorgängigen Leben hat, aus dem es hervorgeht, muss und kann der Urgrund allen Seins nur ungeschaffen, das heißt göttlich (Gott) sein. Dies bedeutet aber, dass der Urgrund allen Seins selbst Geist besitzt und Geist hat (Heiliger Geist) und dieses all (alles, was ist) aus seinem eigenen göttlichen Geist erschaffen hat, einem Geist, dem wir z. B. ganz konkret in den Gesetzen der Mathematik, Physik, in der Logik begegnen (wir rechnen immer nur nach, wir entdecken und kombinieren, was vorgedacht, eingeschrieben ist!); einem Geist, der in unserem Geist die Unruhe und Suche nach Gott auslöst. Das heißt aber auch, dass unser Geist ein Geschenk des heiligen Geistes ist, der sich in uns verwirklichen will! Unser Geist wird nur voll zu sich kommen, sich nur voll begreifen und seine Bestimmung finden, wenn er sich aus und vom heiligen Geiste her versteht! Daher ist die Suche und Ausrichtung nach und die Bitte um den heiligen Geist die erste Berufung unseres Geistes. Denn nur der Geist Gottes kann unseren Geist „erkennen“ lassen, warum wir sind und wie das Leben geht.



Sinnbild des Hl. Geistes

Foto: M: Alt

ligen Geistes bringt. In diesem heiligen Geist hat Jesus gewirkt, in diesem Geist hat er seine Kirche gegründet (Pfingsten), in diesem Geist wirkt er in jedem Geist weiter, der sich ihm öffnet, sich vom heiligen Geist „begeistern“ läßt. Für alle Getauften gilt die ständige Bitte: Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

Pfr. i. R. Manfred Alt  
www.quellzeit.de

## Weltladen Oberhausen

Unter der Kirche - Eingang Kirchengasse

### Öffnungszeiten:

**Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr**

**Samstag 10.00 - 12.00 Uhr**

## Kirchliche Sozialstation Untere Hardt e.V.

### Spende an die Kirchliche Sozialstation

Die kirchliche Sozialstation Philippsburg bedankt sich hiermit ganz herzlich für die großzügige Spende an Desinfektions- und Hygieneartikeln der Firma albw Handels GmbH. Vor allem in diesen schweren Corona-Zeiten sind diese Artikel zum Schutz unserer Mitarbeiter und Patienten von größter Wichtigkeit. Da diese in den letzten Monaten sehr schwierig und nur zu erhöhten Preisen zu beziehen waren, ist diese Spende für uns eine sehr große Hilfe und Unterstützung. Vielen Dank!



A. Stammeler (PDL) und A. Rathnau (stv. PDL) bei der Übergabe durch T. Poppelreiter (GF albw)  
Foto: SST

Ein großes Dankeschön geht hier auch an die Firma Holz Heiler aus Philippsburg für die Aufmerksamkeiten an unsere Mitarbeiter.

## Ev. Kirchengemeinde Waghäusel

### Liebe Gemeindemitglieder!

Stille ist die Arbeitszeit des Heiligen Geistes.

Dieser Satz des deutschen TV-Moderators Peter Hahne trifft es auf den Punkt, wie ich finde! Aber in den letzten Wochen haben sich die meisten von uns mit der vom Coronavirus verordneten Stille ziemlich schwergetan. Manche machen ihrem Unmut über die neuen Grenzen in der Lebensgestaltung mittlerweile auf unüberhörbare Weise Luft. Ob das immer in verantwortungsbewusster Haltung geschieht,



Foto: Pfeffer

**Ohne den heiligen Geist  
ist Gott fern,  
bleibt Christus in der Vergangenheit,  
ist das Evangelium ein toter Buchstabe,  
die Kirche ein bloßer Verein,  
die Autorität eine Herrschaftsform,  
die Mission Propaganda,  
die Liturgie eine Geisterbeschwörung  
und das christliche Leben eine  
Sklavenmoral**  
  
**Patriarch Athenagoras +72**

Damit wir nicht ins Leere gehen, ist Gott in diesem Geist selbst ein Mensch geworden (empfangen durch den Heiligen Geist), um uns den Sinn und das Geheimnis des Lebens zu erschließen. Sich mit dem eigenen Geiste auf diesen Geist einzulassen, führt zu einem „geistlichen“ Leben, das auf die Spur und Fährte des Hei-